



NORDAMERIKA: USA

ALASKA RANGE, WRANGELL MOUNTAINS UND KATMAI - BERGE, BÄREN UND WILDE STRÖME MIT RUTH ZELLER

- > Wanderungen: 6 x moderat (3 - 4 Std.), 3 x mittelschwer (6 - 7 Std.)
- 3,5-tägige Kajaktour (4 - 6 Std. täglich) vom Columbia Sound nach Valdez
- 3 Tage Basecamp Wanderungen mitten im Wrangell-St.-Elias-Nationalpark
- Tierbeobachtungen im Denali-Nationalpark – unberührte, wilde Natur
- Am Brooks River im Katmai-Nationalpark Bären beim Lachsfischen beobachten
- Exklusiv für Hauser-Kunden: Campen und Wandern im Valley of Ten Thousand Smokes
- Typisch Alaska: mit dem Boot, dem Busch- und Wasserflugzeug und zu Fuß unterwegs

Alaska, das Land der tausend Möglichkeiten, um Wildnis pur zu erleben. Es erwarten uns grandiose Naturlandschaften mit schneebedeckten Bergen, wild zerklüfteten Gletschern und weiten Tundraebenen. Wir starten im Denali-Nationalpark – weltbekannt für seinen Tierreichtum und einer einzigartig schönen Landschaft. Mittendrin thront der Mount Denali, der mit 6.194 m höchste Berg Nordamerikas. Über den Denali Highway erreichen wir den östlichen Teil des Bundesstaates. Schon die Anreise in den Wrangell-St.-Elias-Nationalpark ist atemberaubend: Wilde Flüsse, Wälder und Schluchten ziehen unter uns vorbei, wenn uns unser Bushflieger mitten ins Herz des größten Wildnisgebietes bringt. Vom Skolai Pass, unserem Basislager, wandern wir drei Tage in herbstlicher Tundra, umringt von atemberaubender, schnee- und gletscherbedeckter Bergwelt, Stille und weitem Horizont. Von den Bergen geht es weiter zum Meer: Mit unseren Kajaks paddeln wir zwischen Küste und Gletscher vom Columbia Glacier Sound nach Valdez. Seeotter, Robben und Meeresvögel sind unsere Begleiter. Ein exklusiv gechartertes Wasserflugzeug bringt uns in den Katmai-Nationalpark. In der unwirklichen Welt des Valley of Ten Thousand Smokes schlagen wir unser Wildniscamp auf. Uns erwartet ein exklusives Erlebnis: Wir wandern hinein in dieses Tal vulkanischen Ursprungs und saugen die Stille und Weite auf. Fehlt zum Abschluß nur noch das Bärenparadies am Brooks River. Ein unglaubliches Gefühl, den gewaltigen Braunbären so nahe zu kommen und beim Lachsfischen zu beobachten. Für ein paar Tage dürfen wir Gast in ihrem Lebensraum sein.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise nach Alaska

Fluganreise von Deutschland nach Fairbanks. Wir werden am Flughafen abgeholt und erreichen nach kurzem Transfer unser Hotel. Je nach Ankunftszeit bietet sich die Gelegenheit zu einem kurzen Spaziergang und einem ersten gemeinsamen Abendessen.

Unterkunft: Wedgewood Resort

2. Reisetag: Tag 2 Fahrt Richtung Süden - Denali-Nationalpark

Morgens haben wir noch die Gelegenheit, letzte Besorgungen zu machen, bevor wir Fairbanks verlassen. Wir fahren Richtung Süden immer entlang des Tanana Rivers bis zum Native Village Nenana. Bei guter Sicht können wir schon bald erste Ausblicke auf die Alaska Range und den Gipfel des höchsten Berges Nordamerikas, den Denali, genießen. Auf dem Savage River Campground errichten wir unsere Zelte. Direkt vom Campground wandern wir den Savage River Alpine Trail hinauf, um vielleicht schon eine erste Aussicht auf den Denaligipfel zu erhaschen oder Tiere zu beobachten.

Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 215 km - bis 215 km

Höhe: Aufstieg 400 Hm - Abstieg 400 Hm

Unterkunft: Savage River Wildniscamp

3. Reisetag: Tag 3 Bustour und Erkundung im Denali - Nationalpark

Der Denali - Nationalpark am Fuße des 6.194 m hohen Denali zählt zu den schönsten und weitgehend naturbelassensten Wildnisgebieten der Erde. Da im Park der Schutz der Wildnis und der hier lebenden Tiere absoluten Vorrang hat, gelten strenge Regeln für Besucher. So sind im Park Führungen mit Gruppen verboten und die in den Park führende 140 km lange Straße ist für Privatfahrzeuge gesperrt. Mit dem Park - Shuttle - Bus fahren wir frühmorgens zum Mt. Eielson Visitor Center. Wenn unterwegs Tiere zu sehen sind, stoppen die Shuttlebus - Fahrer und wir haben Zeit zum Beobachten und Fotografieren. Vom Visitor Center bieten sich mit die besten Ausblicke auf den Denali. Es lohnt aber auch der Aufstieg über den Upper Alpine Trail hinauf zu einem guten Aussichtspunkt.

Fahrzeit: von 6.5 Std. - bis 6.5 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 140 km - bis 140 km

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 200 Hm

Unterkunft: Savage River Wildniscamp

4. Reisetag: Tag 4 Über den Denali Highway Richtung Wrangell Mountains

Von unserem Campground genießen wir noch die letzten Ausblicke auf den Denali, bevor wir diese Region in Richtung Wrangell - Saint-Elias - Nationalpark im Südosten verlassen. Entlang des gesamten Denali Highway bietet sich uns ein gewaltiges Panorama: Im Norden die Alaska Range, im Süden unendliche Wälder, die sich am Horizont verlieren. Je nach Wetterlage unternehmen wir vor- oder nachmittags noch eine kurze Wanderung. Abends erreichen wir die einsam gelegene Maclaren River Lodge.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 210 km - bis 210 km

5. Reisetag: Tag 5 Fahrt nach Mc Carthy und Vorbereitung Wildnisaufenthalt

Wir brechen früh auf in Richtung Osten und können schon bald einige Gipfel der Wrangell Mountains erblicken. Vorbei an malerisch gelegenen Seen und kleinen Siedlungen erreichen wir schließlich Chitina am Copper River. Zu Beginn des letzten Jahrhunderts war dieses heute kleine, verschlafene Städtchen der Umschlagplatz für Kupfer. Über die abenteuerliche McCarthy Road und ehemalige Eisenbahnbrücken erreichen wir schließlich das Dörfchen McCarthy. Wir schlagen unser Lager auf dem Campground auf und bereiten alles für unseren morgen beginnenden Wildnisaufenthalt vor.

Fahrzeit: von 6 Std. - bis 6 Std.

Unterkunft: Wildniscamp

6. Reisetag: Tag 6 Wildniswanderungen am Skolai Pass

Schon allein der Anflug mit dem Bushflieger zum Skolai Pass ist atemberaubend: Unter uns schlängelt sich der breite Nizina River. Vorbei am Mt. Fredericka mit seinem riesigen Gletscher und durch tiefe Schluchten schrauben wir uns immer höher, bis mitten in der Tundralandschaft ein schmaler Streifen – unsere Landebahn – zu sehen ist. Das Motorengeräusch der abfliegenden Beaver verstummt und wir bleiben zurück in der Stille und unglaublichen Weite dieser majestätischen Berg- und Gletscherwelt.

Die nächsten drei Tage verbringen wir in einer der größten und unberührtesten Wildnisregionen der Erde, welches sich Alaska mit dem Yukon in Kanada teilt und unternehmen Wanderungen. Zahllose Möglichkeiten bieten sich an: Ob zu den "Seven Sisters", zum "Hole in the Wall" - oder zum Russel - Gletscher. Die Tage sind gefüllt mit überwältigenden Aus- und Tiefblicken, Wanderungen in wegloser Tundra, Eintauchen in die Stille und Weite aber auch mit Tierbeobachtungen: Bären, Karibus, Elche, Wölfe und viele mehr sind hier zu Hause.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 600 Hm - Abstieg 600 Hm

Unterkunft: Wildniscamp

7. Reisetag: Tag 7 Letzte Wildniswanderung am Skolai Pass und Rückflug

Heute müssen wir unser Camp am Skolai Pass abbauen und es steht unsere letzte Wanderung an, bevor uns der Buschflieger zurück nach McCarthy bringt. Dort beziehen wir unsere einfachen, rustikalen, ganz im Alaskastil gebauten Cabins.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

8. Reisetag: Tag 8 Tageswanderung Richtung Bonanza Mine

Unsere Unterkunft ist nicht nur malerisch gelegen, sondern auch der ideale Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen. Heute führt uns der Weg hinauf Richtung Bonanza-Mine. Wir wandern über einen Waldweg zu einem Aussichtspunkt, der uns oberhalb der Baumgrenze ein spektakuläres Panorama auf die Gletscher der 4.000er im Wrangell St. Elias - Nationalpark bietet. Wer noch Lust und Kraft hat, kann weiter bis hoch zur Bonanza Mine wandern. Die ehemalige Mine, auf einem Bergrücken gelegen, bietet nebst verfallenen Gebäuden der alten Förderstation weitere schöne Ausblicke. Mit etwas Glück kann man türkis- sowie azurblaue Kupferminerale finden.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

9. Reisetag: Tag 9 Fahrt nach Valdez und Start der Kajaktour

Heute verlassen wir die Berge und machen uns auf in Richtung Küste. Am Nachmittag erreichen wir Valdez und treffen Vorbereitungen für unsere 3,5 tägige Kajaktour. Wenn es das Wetter erlaubt, bringt uns noch am selben Abend das Wassertaxi in die Columbia Bay. Sollte dies nicht klappen, zelten wir in der Nähe von Valdez und starten am nächsten Morgen.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 120 km - bis 120 km

Unterkunft: Wildniscamp

10. Reisetag: Tag 10 Kajaktour Columbia Sound und Shoup Glacier

Unser Wassertaxi bringt uns mit all unserer Ausrüstung und den Kajaks in die Columbia Bay, wo unsere Seekajaktour startet. Wir erkunden zunächst die Columbia Bay mit Gletschern, Moränengelände und Küstenregenwald und halten auch Ausschau nach Walen, Robben, Ottern, Seelöwen und Küstenvögeln. Immer entlang der abwechslungsreichen Küste geht es Etappe für Etappe zurück nach Valdez. Die Kajaktour ist für Anfänger geeignet. Nach zwei bis drei Stunden paddeln machen wir Pause. Unterwegs unternehmen wir auch immer wieder kurze Wanderungen. Nach einem Tagespensum von etwa fünf Stunden errichten wir uns Zeltcamp an der Küste und können bei einer Wanderung die Umgebung erkunden oder einfach das Sein mit und in der Natur genießen.

Unterkunft: Wildniscamp

11. Reisetag: Tag 11 Letzter Kajaktag und Fahrt nach Anchorage

Ein letztes Mal packen wir unsere Kajaks und nehmen langsam Abschied von Meer und Küste. Wenn es Wind, Wetter und die Bedingungen zulassen, paddeln wir bis nach Valdez. Dort holt uns unser Van ab und wir fahren nach Anchorage, wo uns unser nächstes Abenteuer und eine Hotelübernachtung erwarten.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

12. Reisetag: Tag 12 Flug nach King Salmon - mit dem Wasserflugzeug ins Valley of 10.000 Smokes im Katmai-Nationalpark

Heute steht uns wieder ein „Reisetag“ bevor, um uns wieder hinaus in die Wildnis zu bringen. Zunächst fliegen wir mit einer Linienmaschine nach King Salmon. Wie der Name vermuten lässt, lebt diese Stadt vom Lachsfang. Weiter geht es mit dem Wasserflugzeug in den Katmai Nationalpark und mit dem Shuttlebus in das Valley of Ten Thousand Smokes, ein weiteres Naturwunder Alaskas. Von hier tragen wir unser Campingequipment etwa 4 km bis zu unserem Wildniscamp.

Unterkunft: Wildniscamp

13. Reisetag: Tag 13 Wandern im Valley of Ten Thousand Smokes

Vor über 100 Jahren wurde hier durch den Ausbruch des Vulkans Novarupta eine blühende Landschaft mit einer bis zu 200 m dicken Ascheschicht bedeckt. Der Vulkanausbruch hat jedoch eine nicht minder faszinierende Landschaft hinterlassen: eine surreale Welt mit endlosen Rot-, Braun- und Gelbtönen durchzogenen Flächen, giftgrünen Moosstreifen, gesäumt von kahlen Bergen und vergletscherten Vulkanen.

In dieser unwirklich anmutenden, faszinierenden Gegend, welcher die meisten Touristen nur einen kurzen mehrstündigen Besuch abstatten, bleiben wir zwei Tage. Wüstenartige tief eingeschnittene Canyons, weite Ebenen oder Aussichtsgipfel, die wir über weglose Tundralandschaft erreichen – hier haben wir eine große Auswahl an Wandermöglichkeiten.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Höhe: Aufstieg 600 Hm - Abstieg 600 Hm

Unterkunft: Wildniscamp

14. Reisetag: Tag 14 Wandern im Valley of Ten Thousand Smokes

Heute unternehmen wir noch eine Wanderung im Valley of Ten Thousand Smokes. Am Nachmittag fahren wir mit dem Shuttlebus, der das Valley mit dem Brooks Camp verbindet, zurück zum Brooks Camp. Schnell sind dort unsere Zelte aufgestellt und wir machen uns auf in Richtung Brooks River, um die ersten Bären zu sehen.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Höhe: Aufstieg 400 Hm - Abstieg 400 Hm

Unterkunft: Brooks Camp oder Wildniscamp

15. Reisetag: Tag 15 Bären beobachten am Brooks River

Jeweils im Juli und im September ist "Salmon - Run": Millionen von Lachsen ziehen flussaufwärts – ein Festmahl für die Braunbären und ein Augenschmaus für uns.

Erst sehen wir den Bären von der Plattform aus zu. Nachdem wir uns „akklimatisiert“ haben, wandern wir am Fluss und am Seeufer entlang, um die Bären aus nächster Nähe zu beobachten. Aufregende Szenen spielen sich ab: Ein junger Bär erspäht einen Lachs und wirft sich mit voller Wucht ins Wasser, um seine Beute zu ergattern. Die älteren, erfahrenen Bären scheinen ihren Stamplatz zu haben, respektvoll machen die anderen einen großen Bogen um das „private“ Revier. Bärenkinder bekommen ihre Lehreinheiten im Schwimmen und Fischen.

Für uns ist es aufregend und entspannend zugleich. Wir sind 2,5 Tage hier. So bleibt genügend Zeit, um auch mal die Kamera beiseite zu legen und nur zu schauen und zu genießen. Denn nach Katmai kommt man nicht zum Bären-Sehen, sondern zum Bären-Beobachten. Hinweis: Sollte eine Reservierung im Brooks Camp Campingplatz nicht möglich sein, errichten wir ein Wildniscamp in der Nähe.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Unterkunft: Wildniscamp

16. Reisetag: Tag 16 Brooks Camp - Anchorage

Unser letzter Tag in der Wildnis und im Bärenland. Am Vormittag haben wir noch Zeit, die vergangenen Wochen mit ihren Erlebnissen Revue passieren zu lassen. Noch einmal tief durchatmen, die Wildnis und die Stille genießen, bevor wir Abschied nehmen müssen. Das Wasserflugzeug bringt uns zurück nach King Salmon und von dort geht es weiter mit dem Linienflugzeug nach Anchorage. Flugzeit etwa 2,5h.

17. Reisetag: Tag 17 Anchorage - Rückflug

Je nach Flugplan bleibt heute noch Zeit, um in Anchorage Downtown zu bummeln, letzte Souvenirs zu besorgen oder das sehenswerte Museum zu besuchen. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

18. Reisetag: Tag 18 Ankunft in der Heimat

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
19.08.2021	10.09.2021	X	6.498 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland
- > Englisch sprechende Wildnisführer
- > Flug mit Condor ab/bis Frankfurt nach Fairbanks, zurück ab Anchorage
- > Inlandsflüge
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 3 x in Hotel, 3 x in Cabins, 15 x im Zelt
- > 18 x Frühstück, 15 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- > Reisekrankenschutz

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage (0 €)
- > Anschlussflüge Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (inkl. Einzelzeltzuschlag umfasst 17 Nächte) 390,00 € (0 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Einreisegenehmigung in die USA (ESTA)
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 400 ,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 10

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach USA entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3571 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **83 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.